

[3397.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

### Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[3398.] Mitte Februar erscheinen:

Nr. 36 des

„Allgemeinen Pädagogischen Gratis-Anzeigers“ für die hohen Unterrichtsbehörden, Kreis- und Schulinspektoren, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töcherschulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen Deutschlands.“ Aufl. 5000 Expl., franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{M}$ , eine ganze Seite 70  $\mathcal{M}$ , 2 Seiten 120  $\mathcal{M}$ . Beilagen 50  $\mathcal{M}$  franco hier.

und Nr. 37 des

„Allgemeinen Theologischen Gratis-Anzeigers“ für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.“ Auflage 5000 Exemplare, franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{M}$ , eine ganze Seite 70  $\mathcal{M}$ , 2 Seiten 120  $\mathcal{M}$ . Beilagen 50  $\mathcal{M}$  franco hier.

Beide Anzeiger erscheinen, wenn genügend Stoff vorhanden, weiterhin in 6wöchentlichen Zwischenräumen.

Bei der directen Verbreitung dieser beiden gern gelesenen Anzeigebblätter glaube ich mich einer besonderen Hinweisung auf die Wirksamkeit der Inserate enthalten zu dürfen, und empfehle Ihnen dieselben bei Vertheilung Ihrer Inserate zur gütigen Berücksichtigung und vor allem zur Bekanntmachung Ihrer diesjährigen literarischen Erscheinungen aus den Gebieten der Theologie, Erbauungs-, Volks- und Jugend-Schriften und der Pädagogik, Geschichte, Geographie, Literaturkunde, Mathematik, Naturkunde, Religionslehre, Musik u. c. c. Inserate über Preisherabsetzungen und Antiquaria, auch in früheren Jahren nicht genügend bekannt gemachter Schriften, dürften lohnenden Erfolg bieten.

Ich ersuche, die Inserat-Aufträge mir gefälligst umgehend einzusenden, und sollen dieselben im Allgemeinen nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme finden, weshalb directe Zusendung per Post erwünscht ist.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Bülowstraße 11.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchh.  
(Max Verbig).

[3399.] **Atelier für Kupfer- und Stahlstich,**  
verbunden  
mit Druckerei

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

[3400.] Committenten sucht zu kaufen oder zu übernehmen; guten, gangbaren, lucrativen Verlag sucht zu kaufen

Leipzig, 16. Jan. 1882.

Buchhandlung Richard Bauer.

### Recensions-Exemplare

[3401.] für die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

### Der Gerichtsvollzieher.

Organ des gesammten Gerichtsvollzieherstandes im Deutschen Reich.

erbitte durch Herrn H. Haessel in Leipzig und Herrn Ad. Dettinger in Stuttgart.

Auflage 1000.

Inserationspreis 15  $\mathcal{M}$  pr. Zeile.

Eßlingen.

Wilh. Langguth's Verlag und Buchdruckerei.

[3402.] Für Ankauf von Illustrationen empfehlen wir die I. Abtheilung unseres

### Cliché-Katalogs

zu geneigter Beachtung.

Inhalt: Genrebilder für Jung und Alt, Silhouetten, Initialen, Portraits und historische Scenen, Darstellungen aus dem Leben A. S. Franke's, Ansichten aus dem Schlesienschen Riesengebirge, naturgeschichtliche Illustrationen, Land und Leute in Südafrika.

Wir stellen den Katalog mit 3  $\mathcal{M}$  netto berechnet à cond. zur Verfügung, streichen diesen Betrag aber bei Bezügen von 30  $\mathcal{M}$  ab. Die speciellen Kaufbedingungen enthält der Umschlag des Katalogs.

Leipzig.

Ferdinand Vort & Sohn.

### Zur geneigten Beachtung!

[3403.]

Um Irrthümern vorzubeugen, machen wir die geehrten Herren Collegen darauf aufmerksam, etwa von Buchbindern angezeigte Einbanddecken zur Prachtausgabe von Lessing's Werken in ihrem eigenen Interesse nicht zu bestellen, da wir vorläufig selbst noch nicht genau den Umfang der einzelnen Bände bestimmen können.

Wir werden von dem Erscheinen der Original-Pracht-Einbanddecken die Herren Collegen seiner Zeit in Kenntniss setzen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Januar 1882.

Sigmund Benfänger's Verlag.

### Vom 1. Januar 1882 an

[3404.] werden wir denjenigen Firmen, welche ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sind und der Ordnung der Rechnung beharrlich Schwierigkeiten entgegenzusetzen, auch gegen baar nur noch mit beschränktem Rabatt liefern.

Bei Gelegenheit werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Heilbronn, 30. December 1881.

Gebr. Henninger.

### „Saldo“

Verein jüngerer Buchhändler in Hannover.

[3405.]

In der Generalversammlung vom 4. Januar wurden in den Vorstand gewählt: G. Billmeyer, in Th. Schulze's Buchhdlg., zum Vorsitzenden; J. Engelmann, in C. Meyer's Berl., zum Schriftführer; D. Röhrig, in Helwing's Berl., zum Cassirer. Zuschriften werden an die Adresse des Vorsitzenden erbeten.